Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Fischbach : TTC Brauersdorf II
Mittwoch, 13.12.2023, 19:30 Uhr

Blüchel und Wachter bleiben gegen den TTC Brauersdorf II ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV Fischbach im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den TTC Brauersdorf II umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Mittwoch mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Blüchel und Wachter, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Blüchel / Wachter beim 11:2, 11:8, 11:4 mit Weschta / Rebhan. Trotz 1:0 Satzführung verloren Heim / Oertelt ihr Spiel gegen Fritsch / Fiedler letztlich mit 1:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Sebastian Heim konnte im Spiel gegen Franz-Josef Fiedler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Wenig Chancen ließ Michael Blüchel am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Kevin Fritsch. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf dem falschen Fuß erwischte Reinhold Wachter seinen Gegner Udo Rebhan beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Beim Sieg von Markus Oertelt gegen Andre Weschta konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sebastian Heim gegen Kevin Fritsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 10:12, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Michael Blüchel beim 3:0 gegen Franz-Josef Fiedler. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Reinhold Wachter das Match gegen Andre Weschta und gewann in vier Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:4 (Wachter) und 0:2 (Weschta). Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Markus Oertelt seinem Gegner Udo Rebhan beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den SV Fischbach nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Rugendorf IV am 24.01.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Brauersdorf II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.01.2024 gegen den TTC Wallenfels 1963 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SV Fischbach
Doppel: Blüchel / Wachter 1:0, Heim / Oertelt 0:1
Einzel: S. Heim 2:0, M. Blüchel 2:0, R. Wachter 2:0, M. Oertelt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Brauersdorf II
Doppel: Weschta / Rebhan 0:1, Fritsch / Fiedler 1:0
Einzel: K. Fritsch 0:2, F. Fiedler 0:2, A. Weschta 0:2, U. Rebhan 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").